

ORGANISATION

Teilnehmergebühr:

Pro Person zuzüglich MwSt., inkl. Bewirtung, Mittagsimbiss und Vortragskompendium (als Download):

- 310,00 € (245,00 € für Frühbucher) für Nichtmitglieder
- 235,00 € (170,00 € für Frühbucher) für LIB-/BFI-/GUEP-Mitglieder, ib-Güteschutzbeauftragte und Behördenvertreter
- 30,00 € für Studenten

Den Frühbucherrabatt gewähren wir bis zum **06.12.2019**.

Anmeldung:

Durch beigefügten Anmeldevordruck oder unter www.lib-nrw.de. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Zahlung:

Per Überweisung vor Veranstaltungsbeginn:
Sparkasse Krefeld, IBAN: DE27 3205 0000 0047 0013 00

Stornierungen:

Bei Stornierungen nach dem **06.01.2020** ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich.

Anreise:

Mit dem Auto:
Details finden Sie unter www.westfalahallen.de.
Parkplätze stehen in ausreichender Zahl vor dem Kongresszentrum der Westfalahallen zur Verfügung (Parkgebühr).

Mit der Bahn:

Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie den Best-Preis der Deutschen Bahn vom/dem Bahnhof aus unter: www.westfalahallen.de/stm/au/anreise.htm

Mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln:

Der Stadtbahn-Straßenbahn Westfalahallen bietet über das öffentliche Nahverkehrsmittel U45 eine direkte Verbindung zwischen Hauptbahnhof Dortmund und dem Messe-, Kongress- und Veranstaltungszentrum Westfalahallen. Haltestelle: Westfalahallen

Fahrplan- und Tarifauskunft: 01803 504030

Ihre Ansprechpartner:

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V.
Sekretariat: Frau Alba
Bökendonk 15, 47809 Krefeld
Tel.: 0173 1326901, Fax: 02151 5155-89
www.lib-nrw.de, info@lib-nrw.de

WIR ÜBER UNS

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V. (LIB NRW)

Die in ganz Nordrhein-Westfalen tätige Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V. (LIB NRW) wurde von der bauausführenden Wirtschaft zum Zweck der Qualitätssicherung von Betoninstandsetzungsarbeiten gegründet und ist Mitglied der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (ib), Berlin.

Sie versteht sich als Drehscheibe für Dienstleistungen für Ihre Mitgliedsbetriebe und als Ansprechpartner für alle öffentlichen und privaten Auftraggeber in NRW.
www.lib-nrw.de, info@lib-nrw.de

Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung (BFI)

Die BFI wurde von spezialisierten Fachunternehmen des Maler- und Lackierhandwerks gegründet. Die Mitgliedsunternehmen stehen für höchste Qualität in der Betonflächeninstandhaltung und unterziehen sich dem Gütesicherungsverfahren nach der Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungs-Richtlinie des DAStb. Die BFI ist Mitglied der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. (ib), Berlin.

www.fab-bfi.de, info@fab-bfi.de

Die LIB NRW und BFI haben folgende Ziele und Aufgaben:

- Sicherung der Güte von Instandsetzungsarbeiten
- Kennzeichnung der güteüberwachten Leistungen
- Verleihung des Ü-Zeichens / RAL-Gütezeichens
- Überprüfung und Sicherstellung der Personalqualifikation (Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter, SIVV-Bescheinigung und "Düsenführerschein")
- Fachtechnische Seminare
- Information der privaten und öffentlichen Auftraggeber
- Fremdüberwachung der Instandsetzungsarbeiten durch Überwachungsbeauftragte
- ÜK 2 und ÜK 3 – Überwachung im Rahmen von Betoninstandsetzungsarbeiten

Gütesicherte Leistungen unserer Fachbetriebe versprechen den Auftraggebern mehr Sicherheit. Fachbetriebe mit RAL-Gütezeichen und/oder Ü-Zeichen zeigen, dass sie sich gut aufgestellt haben und ihre Leistungen den Preis wert sind.

BetonInsta 2021

4. Februar 2021

Kongresszentrum Westfalahallen
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund

Bundesgütegemeinschaft
Instandsetzung von
Betonbauwerken e.V.



Bundesgütegemeinschaft
Betonflächeninstand-
setzung e. V.



Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von
Betonbauwerken NRW e. V.



Anerkannt als Fortbildung durch die Ingenieur-
kammer-Bau NRW und die Architektenkammer NW.

EINLADUNG

PROGRAMM

- 08:00 – 09:30 Uhr **Fachausstellung**
Kaffee, Tee, Obsttheke
- 09:30 – 09:40 Uhr **Eröffnung der BetonInsta 2021**
Dipl.-Ing. Marco Götz, Vorsitzender der Bundesgütemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V., Berlin
- 09:40 – 09:50 Uhr **Begrüßung**
Sebastian Fink, Technischer Leiter SBS GmbH, Mülheim und Vorsitzender der LIB NRW e. V., Krefeld
- 09:50 – 10:20 Uhr **Begrüßung**
MR Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Leiter des Referates StB Brücken-, Tunnel- und sonstige Ingenieurbauwerke, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn
- 10:20 – 11:05 Uhr **Instandsetzung von öffentlichen Verkehrsbauwerken: Gütesicherung bei der planerischen Vorbereitung und Vergabe**
Dipl.-Ing. Uwe Grimsehl, Stadt Köln
- 11:05 – 11:35 Uhr Kaffeepause
- 11:35 – 12:20 Uhr **Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken - Regelwerk und Praxis**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit, Technische Universität Kaiserslautern
Manjani Merker, M. Eng., Ingenieurgesellschaft bsm² GmbH, Kaiserslautern
- 12:20 – 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:10 – 13:55 Uhr **Die Auswirkungen auf die Wirksamkeit der VOB/B (2016 und 2019) im Hinblick auf das neue Bauvertragsrecht BGB (2018)**
RA Michael Kießel, Rechtsanwälte Kießel Heck Valter & Partner GmbH, München
- 13:55 – 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:15 – 15:00 Uhr **Digitale Bestandsaufnahme mittels 3D Realitätserfassungstechnologien in der Bauwerkserhaltung am Beispiel von Parkbauten**
Cher Sze Tan, M.Eng., Geschäftsführer IFSB GmbH, Dortmund
- 15:00 – 15:45 Uhr **Millionenentscheidungen in Sekundenbruchteilen – was bedeutet Druck im Beruf, im Alltag und im Sport?**
Thorsten KINHÖFER, Ex – FIFA-Schiedsrichter

Instandsetzung von öffentlichen Verkehrsbauwerken: Gütesicherung bei der planerischen Vorbereitung und Vergabe

Der Erhalt der Verkehrsinfrastruktur in den Städten und Gemeinden ist eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Tiefbaubehörden. Die Betoninstandsetzung hat daran einen erheblichen Anteil und muss oftmals bei erschwerten Bedingungen unter Verkehr durchgeführt werden. In erster Linie anhand von Praxisbeispielen werden die Anforderungen und Besonderheiten bei städtischen Baumaßnahmen erläutert und daraus die Instrumente und Möglichkeiten zur Qualitätssicherung der Instandsetzung abgeleitet.

Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken - Regelwerk und Praxis

Dem Thema Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Stahlbetonbauwerken wird heutzutage ein immer größer werdender Stellenwert beigemessen. In Abhängigkeit von der im Bauwerk festgelegten Nutzungszeit sind Instandhaltungskonzepte für das jeweilige Bauwerk erforderlich, die vom einem Sachkunden (SKP) ausgearbeitet werden müssen. Da nicht nur eine bevorstehende Instandsetzungsmaßnahme zu planen ist, sondern die abgestimmte Lebensdauer des Bauwerks betrachtet werden soll, stellt sich insbesondere die Frage inwiefern z. B. Chloride im Beton verbleiben dürfen, wie die vorhandene Karbonatisierungstiefe des Betons die Restnutzungsdauer beeinflusst und welche Korrosionsschutzprinzipien eine technische und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung darstellen. Die im Entwurf Juni 2018 vorliegende Instandhaltungsrichtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton sieht hierfür erstmalig im informellen Teil 5 entsprechende Bemessungskonzepte vor.

Die Auswirkungen auf die Wirksamkeit der VOB/B (2016 und 2019) im Hinblick auf das neue Bauvertragsrecht BGB (2018)

Nach Ansicht mehrerer Bauvertragskommentatoren, wie beispielsweise dem früheren Vorsitzenden des 7. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs, (Kießel, Vorsitzender Richter am BGH a.D.) ergeben sich Regelungskonflikte zwischen Teilen der VOB/B (Regelungsstand: 2016 und 2019) und der grundlegenden Änderung des BGB Werkvertragsrechts durch ein völlig neues Bauvertragsrecht und die Änderung einiger Nebengesetze mit gesetzgeberischer Neuregelung zum 01.01.2018. Da die VOB/B als „allgemeine Geschäftsbedingung“ grundsätzlich hinter die Regelungen des BGB, des neuen Bauvertragsrechts zurückzutreten hat, dürften zahlreiche der neuen rechtlichen Regelungen, im Rahmen der §§ 605 ff. BGB, zur Unwirksamkeit bzw. Teilunwirksamkeit einiger VOB Bestimmungen führen. Der Vortrag wird sich bemühen, die entsprechende Problematik aufzuzeigen und gleichzeitig für die Praxis denkbare Lösungsansätze vorzustellen.

Digitale Bestandsaufnahme mittels 3D Realitätserfassungstechnologien in der Bauwerkserhaltung am Beispiel von Parkbauten

Parkhäuser und Tiefgaragen sind überwiegend Stahlbetonkonstruktionen die bei angemessenem Wartungs- und Instandhaltungsaufwand eine Lebensdauer von 50 Jahren + erreichen sollten. Im Ergebnis können nicht rechtzeitig erkannte und geschlossene Risse zu einer hohen Korrosionsgeschwindigkeit und in der Folge zu sehr hohen Sanierungskosten und Mietausfällen führen. Die Zustandserfassung per Hand ist sehr zeitaufwendig und unterliegt der subjektiven Genauigkeit der Ermittlungen.

Zusammen mit Fachleuten verschiedener Kompetenzbereiche aus dem Bausektor wurde ein innovatives, interdisziplinäres 3D Bauwerksaufnahmeverfahren zur Erzeugung und Erhebung von umfangreichen Bauwerksinformationen entwickelt. Dieses neuartige Verfahren ist ein technisches Werkzeug, entwickelt zur Ergänzung der klassischen Bauwerksdiagnostik. Basierend auf den erhobenen Daten und Informationen können nachhaltige digitale Planunterlagen erstellt werden und somit fundiertere Einzelfallentscheidungen im Bereich IST-Zustandsfeststellung und Schadensbewertung unterstützt werden. Kernstück des Aufnahmeverfahrens ist das ACD-Verfahren zur automatisierten Erfassung von Betonrissen in Bodenflächen. Dieses Verfahren zur digitalen Risikoanalyse liefert eine hohe Analysegenauigkeit und macht ein exaktes und zuverlässiges Monitoring zu Abschätzung des künftigen Schadensverlaufes möglich, wodurch Präventivmaßnahmen zur Vermeidung größerer Schäden rechtzeitig veranlasst werden können.

Millionenentscheidungen in Sekundenbruchteilen – was bedeutet Druck im Beruf, im Alltag und im Sport?

Der Beruf eines Geschäftsführers oder eines kaufmännischen Angestellten ist sicherlich hinreichend bekannt. Ein Arbeitsleben geprägt von Zahlen, Analysen, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, strukturiertes Arbeiten, Übernahme von Verantwortung, Präsentation der Ergebnisse usw. Dieses Arbeiten trifft auf ganz viele Berufe unserer Zeit zu, wo es um immer mehr, immer weiter und immer größer geht. Dadurch sind diese Berufe aber auch spannend und abwechslungsreich, weil immer wieder neue Dinge auf einen zukommen. Ist der Job des Schiedsrichters ähnlich? Teilweise kann man es annehmen, denn auch Schiedsrichter präsentieren „ihre Ergebnisse“, sie übernehmen Verantwortung für ihr Handeln. Aber ansonsten sind diese beiden „Berufe“ kaum miteinander zu vergleichen. Der Schiedsrichter trifft seine Entscheidungen in Sekundenbruchteilen – aus einer Perspektive!! Er wird von zig Kameras direkt überprüft. Er wird öffentlich kritisiert, wenn er Fehler macht. Ein Millionenpublikum ist Augenzeuge von dem, was der Schiedsrichter entscheidet. Er hat mit 22 Spielern zu tun, die nichts anderes wollen, als für sich oder ihr Team einen Vorteil, egal mit welchen Mitteln, zu erzielen. Begleiten Sie mich in für Sie ungewohnte „Fußballwelt“ und ich verspreche Ihnen, dass all die Fußballfreunde, die im Stadion oder zuhause vor dem Bildschirm schon immer „Hobby-Schiedsrichter“ gespielt haben, nach dieser „Halbzeit“ zumindest in Zukunft einen anderen Blickwinkel auf die „Berufung“ Schiedsrichter haben werden.

**Profitieren Sie vom aktuellen Know-how und kompetenten Experten-Wissen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich inspirieren!
Wir freuen uns auf Sie.**

Ihre LIB-NRW – Drehscheibe und Motor in Sachen Betoninstandhaltung

Vorsitzender



Sebastian Fink

Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Frank Pawlik

Zur Online-Anmeldung!

